

Unternehmensgründung - mit Konzept!

Laut Statistik besitzen 2/3 der Unternehmen keinen Businessplan, was dazu führt, dass es für Entscheidungen keine klaren Strukturen und Grundlagen gibt. Ein Businessplan sollte unbedingt erstellt werden!

Wobei sich natürlich die Frage stellt, inwieweit man ein Geschäft, in dem man zum Gründungszeitpunkt noch keine praktische Erfahrung hat, überhaupt planen kann?

Eine Voraussetzung die erfolgreiche UnternehmerInnen auszeichnet ist der Mut zum Unternehmertum, diesen kann man keinem/keiner GründerIn abnehmen oder auch wirklich lehren.

Warum schaffen es viele UnternehmensgründerInnen nicht ihre Idee auch wirtschaftlich zum Erfolg zu führen?

Im Zuge der Umsetzung der Geschäftsidee können viele unvorhersehbare Umstände auf den/die GründerIn zukommen, sodass immer wieder Energie, Zeit und Geld für Probleme aufzuwenden sind, die nicht den eigentlichen Geschäftszweck verfolgen.

Um möglichst viele Probleme schon vorweg auszuschalten, hilft ein sehr umsetzungsorientierter Businessplan.

Ein Businessplan beschreibt im Detail das unternehmerische Gesamtkonzept für ein Geschäftsvorhaben. Er erfasst genau das wirtschaftliche Umfeld, die gesetzten Ziele und die

aufzuwendenden Mittel.

Der Businessplan dient

- zur Vorlage bei Investoren
- zur Planung und Kontrolle der Unternehmensziele
- zur Präsentation gegenüber Geschäftspartnern
- **vor allem aber für die eigene Sicherheit, um die Realisierung der Geschäftsidee transparent und realistisch zu gestalten**

Der Businessplan zwingt den/die GründerIn, die eigene Geschäftsidee systematisch zu durchdenken, deckt Wissenslücken auf, verlangt Entscheidungen und fördert daher strukturiertes und fokussiertes Vorgehen. Insofern ist die Businessplan-Erstellung ein wichtiges Instrument bei der Unternehmensgründung oder Ausrichtung eines neuen Geschäftsbereiches. Probleme und mögliche Hindernisse werden frühzeitig erkannt und können umgangen werden.

Entscheidend für eine konstruktive Businessplan-Erstellung ist, dass der/die begleitende BeraterIn rechtzeitig Probleme bei der Umsetzung erkennt und dementsprechend gemeinsam mit dem/der GründerIn Maßnahmen und Strategien zur Problemvermeidung entwickelt.

Somit realisiert der/die GründerIn die Geschäftsidee bereits im Kopf mit allen möglichen Umsetzungsproblemen und kann vorweg entscheiden, wie er/sie sich auf die

„reelle Unternehmung“ vorbereiten und einstellen muss.

Businessplan Gliederung

1. Executive Summary
2. Unternehmensbeschreibung
3. Produkt/Dienstleistung darstellen
4. Branche und Marktpotential
5. Marketing und Absatzkonzept
6. Management und Schlüsselposition
7. Umsetzplanung
8. Chancen und Risiken
9. Plankalkulation der ersten drei bis fünf Geschäftsjahre
10. Finanzbedarf

Mit erfahrenen, qualifizierten MitarbeiterInnen unterstützt **PeCo** UnternehmerInnen bei der Existenzgründung, Businessplan-Erstellung und Finanzierung.

Falls Sie mehr Informationen über diese Thematik benötigen oder offene Fragen haben hilft Ihnen **PeCo** gerne weiter!



Ein Bericht von
Mag. (FH) Josef Schrattnner

Impressum:
Gründerzentrum für Menschen mit Handicap
Parkring 2 / 8074 Grambach
Tel.: 0316 / 406724
Fax: 0316 / 407332
Email: office@chance.at
Web: www.chance.at



PeCo Performance Consulting
Technologie & Marketingcenter
Parkring 2, A-8074 Grambach/Graz
T.+43 316 403782, F.+43 316 403782
office@peco.at, www.peco.at



GRÜNDERZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP

ch
ance.at



AKTUELLES FÜR GRÜNDER/INNEN MIT HANDICAP

Ausgabe 1 / 2004



Inhalt

- ➔ **Altes, Neues, Aktuelles** Seite 2
Ausgewählte steuerliche Neuerungen und Interessantes im Steuergesetz 2004
- ➔ **Partnerschaftliche Kooperationen** Seite 2
- ➔ **Betriebsgründung trotz Behinderung** Seite 3
- ein Wagnis oder doch eine Chance?
- ➔ **Das Gründerzentrum wächst weiter** Seite 3
- ➔ **Unternehmensgründung - mit Konzept!** Seite 4